

RS OGH 1955/6/29 2Ob365/55, 7Ob532/82, 7Ob60/15x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.1955

Norm

ABGB §166 Ae

ABGB §1295 Ia7

Rechtssatz

Wenn die außereheliche Mutter den angeblichen Vater durch die Behauptung, sie habe nur mit ihm verkehrt, zur vergleichswisen Anerkennung der Vaterschaft und Unterhaltsleistung veranlaßt hat, sich aber die Vaterschaft später als unmöglich erweist, kann der fälschliche Vater wegen des gezahlten Unterhaltes die Kindesmutter auf Schadenersatz klagen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 365/55
Entscheidungstext OGH 29.06.1955 2 Ob 365/55
Veröff: EvBl 1955/377 S 622
- 7 Ob 532/82
Entscheidungstext OGH 18.02.1982 7 Ob 532/82
Vgl; Beisatz: Klage des früheren Ehemannes, dessen Nichtvaterschaft festgestellt wurde, gegen Kindesmutter. (T1)
- 7 Ob 60/15x
Entscheidungstext OGH 02.07.2015 7 Ob 60/15x
Vgl; Veröff: SZ 2015/68

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0048567

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at